Josua 3

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und Josua machte sich früh auf, und sie zogen aus Sittim und kamen an den Jordan, er und alle Kinder Israel, und
blieben daselbst über Nacht, ehe sie hinüberzogen. **2** Nach drei Tagen aber gingen die Hauptleute durchs Lager **3** und
geboten dem Volk und sprachen: Wenn ihr sehen werdet die Lade des Bundes des HERRN, eures Gottes, und die
Priester aus den Leviten sie tragen, so ziehet aus von eurem Ort und folget ihr nach. **4** Doch dass zwischen euch und
ihr Raum sei bei zweitausend Ellen. Ihr sollt nicht zu ihr nahen, auf dass ihr wisset, auf welchem Wege ihr gehen sollt;
denn ihr seid den Weg bisher nicht gegangen. **5** Und Josua sprach zum Volk: Heiliget euch; denn morgen wir der
HERR ein Wunder unter euch tun. **6** Und zu den Priestern sprach er: Traget die Lade des Bundes und gehet vor dem
Volk her. Da trugen sie die Lade des Bundes und gingen vor dem Volk her.

7 Und der HERR sprach zu Josua: Heute will ich anfangen, dich groß zu machen vor dem ganzen Israel, dass sie
wissen, wie ich mit Mose gewesen bin, also sei ich auch mit dir. **8** Und du gebiete den Priestern, die die Lade des
Bundes tragen, und sprich: Wenn ihr kommt vorn ins Wasser des Jordans, so stehet still. **9** Und Josua sprach zu den
Kindern Israel: Herzu! und höret die Worte des HERRN, eures Gottes! **10** Und sprach: Dabei sollt ihr merken, dass ein
lebendiger Gott unter euch ist und dass er vor euch austreiben wird die Kanaaniter, Hethiter, Heviter, Pheresiter,
Girgasiter, Amoriter und Jebusiter. **11** Siehe, die Lade des Bundes des Herrschers über alle Welt wird vor euch her
gehen in den Jordan. **12** So nehmet nun zwölf Männer aus den Stämmen Israels, aus jeglichem Stamm einen. **13**
Wenn dann die Fußsohlen der Priester, die des HERRN Lade, des Herrschers über alle Welt, tragen, in des Jordans
Wasser sich lassen, so wird sich das Wasser, das von oben herabfließt im Jordan, abreißen, dass es auf einem
Haufen stehen bleibe.

14 Da nun das Volk auszog aus seinen Hütten, dass sie über den Jordan gingen, und die Priester die Lade des
Bundes vor dem Volk her trugen **15** und an den Jordan kamen und ihre Füße vorn ins Wasser tauchten (der Jordan
aber war voll an allen seinen Ufern die ganze Zeit der Ernte), **16** da stand das Wasser, das von oben herniederkam,
aufgerichtet auf einem Haufen, sehr ferne, bei der Stadt Adam, die zur Seite Zarthans liegt; aber das Wasser, das
zum Meer hinunterlief, zum Salzmeer, das nahm ab und verfloss. Also ging das Volk hinüber, Jericho gegenüber. **17**
Und die Priester, die die Lade des Bundes des HERRN trugen, standen still im Trockenen mitten im Jordan. Und ganz
Israel ging trocken durch, bis das ganze Volk alles über den Jordan kam.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de